

Mas Bécha

Die Domaine Mas Bécha ist ein altherwürdiges Weingut mit 25 Hektaren Rebgrärten. Die drei Hügel die auf 55 bis 90 Metern über Meer zwischen Pyrenäen und Mittelmeer liegen, sind die Heimat von Charles Perez. Der charismatische Patron, der das Weingut 2008 von seinem Vater übernommen hat, arbeitet konsequent biologisch. Charles Perez gilt als "Ausnahmewinzer" im Languedoc. „Meine Weine erhalten regelmässig die höchsten Auszeichnungen und Jeb Dunnock, der Weindegustant von Robert Parker, war höchst beeindruckt und betitelte Mas Bécha als noch unbekanntes Juwel mit dem Potenzial zu den besten Weingütern Frankreichs“, so Charles Perez. Das Weingut wird bereits als eines der Besten aus dem ganzen Languedoc Roussillon gehandelt. Die Etiketten zieren jeweils Illustrationen seiner Familie, die jährlich von einem anderen Künstler gestaltet werden. Charles Perez meint dazu: „So wie das Terroir die Reben beeinflusst, prägt die Familie mein Leben und dadurch auch den Charakter meiner Weine. Mit den familiären Etiketten möchte ich das auch für den Konsumenten fühlbar machen.“

Excellence 2016

AOP Roussillon (Les Aspres)

Mit gerade mal 20 hl/ha Ertrag im Rebberg erhält Charles Perez einen sehr konzentrierten, fülligen und aromatischen Wein. Ein Unikat in der Weinwelt. Nur die Trauben aus den mittleren Bereichen der besten Lagen gelangen in den Excellence, der ausschliesslich in grossen Tanks, ohne jeglichen Holzkontakt ausgebaut wird. Die beiden Rebsorten Syrah und Grenache werden nach einer selektiven Handlese einzeln vinifiziert und weder geschönt noch filtriert. Erst nach einem Jahr Flaschenlagerung auf dem Weingut gelangt der Wein auf den Markt.

Trauben: Syrah, Grenache

Ausbau: Edeltank

Alkoholgehalt: 15 %

Lagerfähigkeit: bis ca. 2028

Degustation: Er besitzt ein fast tintenschwarzes Rubinrot und eine beinahe zähflüssige Konsistenz. Der kräftige Duft sonnenreifer Waldbrombeeren, von Wacholder, etwas grünem Tabak, Süssholz und die ungeheure Intensität betören die Nase. Am Gaumen findet dann die Explosion von süsslich wirkender Beerenaromatik statt, die mit einer erfrischenden Kräuterwürzigkeit gepaart wird. Viel mürbes, gereiftes Tannin und eine ausgewogene Säure verleihen ihm eine straffe Struktur. Dicht, vielschichtig und lange anhaltend im Abgang, ein intensiver, sehr überzeugender Wein.

